

Der Einfluss von Social Media auf die Mensch-Hund Beziehung

**Nina Tisch
Februar 2025**

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	5
DIE ENTSTEHUNG DER MENSCH-HUND BEZIEHUNG	6
VOM WOLF ZUM HUND	6
DER HUND ALS NUTZTIER	7
DER HUND ALS SOZIALER PARTNER	7
DIE BINDUNG ZWISCHEN MENSCHEN UND HUNDEN	8
WORAN ERKENNT MAN EINE SICHERE BINDUNG?	9
DIE AUSWIRKUNGEN MENSCHLICHEN VERHALTENS AUF DIE BINDUNGSQUALITÄT	10
<i>Einflussfaktoren für eine unsichere oder gestörte Bindung</i>	10
<i>Einflussfaktoren für eine sichere Bindung</i>	10
PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DER MENSCH-HUND BINDUNG	11
<i>Auswirkungen des Hundes auf den Menschen</i>	11
SOCIAL MEDIA UND DIE GESELLSCHAFT	12
DIE 5 KATEGORIEN	13
DIE VORTEILE VON SOCIAL MEDIA	13
DIE NACHTEILE VON SOCIAL MEDIA	15
WAS BEDEUTET DER KONSUM VON SOCIAL MEDIA FÜR DIE MENSCHEN?	19
DIE BELIEBTESTEN SOCIAL MEDIA PLATTFORMEN	20
<i>Facebook</i>	20
<i>Instagram</i>	20
<i>X</i>	21
<i>TikTok</i>	21
<i>Snapchat</i>	21
<i>YouTube</i>	22
<i>Die beliebtesten Plattformen für Haustier Content</i>	22
DOGGOLINGO	22
<i>Beispiele für DoggoLingo</i>	26
WAS SIND INFLUENCER?	27
WAS SIND PETFLUENCER?	29

WAS IST DAS ERFOLGSREZEPT VON PETFLUENCERN?	29
WIE PRÄGEN INFLUENCER UND PETFLUENCER DAS BILD VON HUNDEN IN DER GESELLSCHAFT?	30
FÖRDERUNG DER NACHFRAGE VON BESTIMMTEN HUNDERASSEN	30
VERANTWORTUNGSLOSE TRENDS	30
DAS GESCHÄFT MIT HUNDEZUBEHÖR	31
DARSTELLUNG DES PERFEKTEN HUNDES	31
FÖRDERUNG VON ADOPTIONEN	31
EXTREME ENTWICKLUNGEN IN DER HUNDEZUCHT	31
<i>Brachycephale Rassen</i>	32
<i>Miniaturisierung</i>	32
<i>Taubheit und Augenprobleme</i>	33
<i>Erkrankungen der Knochen und Gelenke</i>	33
<i>Hauterkrankungen</i>	33
<i>Neurologische Störungen</i>	34
<i>Der Einfluss von Petfluencern auf die Hundzucht</i>	34
DIE TOP 5 PETFLUENCER	35
<i>Jiffpom (Instagram: @jiffpom)</i>	35
<i>Doug the Pug (Instagram: @itsdougthepug)</i>	36
<i>Nala Cat (Instagram: @nala_cat)</i>	36
<i>Grumpy Cat (Instagram: @realgrumpycat)</i>	37
<i>Maya the Samoyed (Instagram: @mayapolarbear)</i>	37
SOCIAL MEDIA ALS MITTEL ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR DEN TIERSCHUTZ	38
FAKE TIERSCHUTZ AUF SOCIAL MEDIA	40
HUNDETRAINER UND SOCIAL MEDIA	43
VERBREITUNG VON FALSCHEN TATSACHEN UND UNWISSEN	43
KEINE BEZIEHUNG MIT DEM MENSCH-HUND TEAM	44
SCHÄDEN AN DER REPUTATION DES HUNDETRAINERS	44
VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE	44
SOCIAL MEDIA FÖRDERT DIE ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT	45
ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT DURCH EIN GEMEINSAMES HOBBY	45

WISSEN ERWEITERN UND NEUE PERSPEKTIVEN GEWINNEN	45
HAT SICH DIE KOMMUNIKATION DURCH SOCIAL MEDIA VERÄNDERT?	47
MISSVERSTÄNDNISSE IN DER KOMMUNIKATION MIT HUNDEN	48
WAS SIND CALMING SIGNALS?	48
DIE HÄUFIGSTEN CALMING SIGNALS	49
ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIEßENDE WORTE	52
QUELLENVERZEICHNIS	53

Einleitung

Ich habe dieses Thema gewählt, weil meine Hündin mir an einem Tag, an dem ich viel Zeit vor dem Bildschirm verbracht habe, ziemlich deutlich gezeigt hat, was sie davon hält. Jedes Mal, wenn ich mein Smartphone genommen habe und eine Sprachnachricht aufgenommen habe, ist sie aufgestanden, zu mir gekommen und hat mich angesehen. Als ich dann einen Anruf bekommen habe, ist sie winselnd neben mir gestanden. Ich hatte danach ein schlechtes Gewissen - schließlich könnte ich meine Zeit mit ihr verbringen und nicht mit meinem Smartphone. Das war der Anstoß für diese Arbeit.

Beim Spaziergang lasse ich mein Smartphone in der Tasche, das ist unsere Quality Time. Aber sonst gibt es in meinem Alltag viele Momente, wo ich auf mein Handy schaue, wenn es nicht nötig wäre. Da es den meisten von uns so geht, soll diese Arbeit Bewusstsein dafür schaffen, dass Social Media unseren Alltag stark beeinflusst. Die Arbeit bietet einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der Hunde, die Mensch-Hund Bindung, die Kommunikation der Hunde, über Social Media mit seinen Vor- und Nachteilen und den Einfluss von Social Media auf unser tägliches Leben.

Dieser Verlauf soll zeigen, wie stark sich die Aufgaben und die Wahrnehmung der Hunde im Laufe der Zeit geändert haben. Außerdem soll sie zeigen, dass der übermäßige Konsum von Smartphones und Social Media nicht nur negative Auswirkungen auf uns Menschen, sondern auch darauf hat, wie wir unsere Hunde wahrnehmen und was viele Menschen von ihren Hunden verlangen. In meiner Arbeit wird die männliche Form verwendet, selbstverständlich sind auch Frauen damit angesprochen.